

Fotoverbot im Castorzwischenlager

Hannover. Die Atommüllbehälter im Zwischenlager Gorleben dürfen nach Angaben des Betreibers Gesellschaft für Nuklear-Service (GNS) aus Sicherheitsgründen nicht mehr gefilmt oder fotografiert werden. »Dies ist eine Auflage des niedersächsischen Umweltministeriums, an die wir uns leider zu halten haben«, sagte GNS-Sprecher Jürgen Auer am Montag in Gorleben der Nachrichtenagentur dapd. Um das Zwischenlager sicherer gegen Terroranschläge zu machen, hatte die GNS im Sommer die dort eingelagerten Castoren umgruppiert und von Hallenwänden entfernt. Seither gilt dort das Verbot für Bildaufnahmen. Zuvor hatten Fotojournalisten und die GNS Aufnahmen aus der Halle veröffentlicht. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/172669.fotoverbot-im-castorzwischenlager.html>